

II-6746 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3363/J
1992-07-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Dolinschek
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Verzögerungen bei der Auszahlung von Witwenpensionen

Die Anfragesteller wurden davon informiert, daß nach Todesfällen praktisch bedeutsame Unterschiede in der Witwenversorgung bestehen. Für Hinterbliebene nach Beamten wird angeblich sehr rasch eine Geldleistung gewährt, nach ASVG-Versicherten dauert es aber bis zu sechs Monate, bis die Witwe die ersten Zahlungen erhält.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Wodurch sind die Verzögerungen bis zu sechs Monaten bei der Auszahlung einer Witwen(Witwer)pension bedingt?
2. Sehen Sie eine Möglichkeit, diese Wartezeiten für die finanziell durch die Begräbniskosten und den Ausfall des Familieneinkommens ohnehin schwer belasteten Hinterbliebenen zu verkürzen?

- 3. Halten Sie es für denkbar, in einer der nächsten Novellen zum Arbeitslosenversicherungsgesetz auch die Bevorschussung von Witwen- und Witwerpensionen vorzusehen?
Wenn nein, warum nicht?**